

WOCHENRÜCKBLICK

KW12/25

Was Gescheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag



AfD

Aus dem Inhalt:

2 **Vorwort**

4 **Corona - ein
Laborunfall**

6 **Sondersitzungen
Dt. Bundestag**

9 **Aus dem
Wahlkreis**

Vorwort



Liebe Freunde,

im März fanden die letzten beiden Sitzungstage der Legislaturperiode des 20. Deutschen Bundestages statt. Es handelte sich dabei um Sondersitzungen, die meiner Meinung nach gar nicht hätten stattfinden dürfen, da sich der neu gewählte Bundestag bereits davor hätte konstituieren können. Letztendlich ging es den Mitgliedern des abgewählten Parlaments darum, auf den letzten Drücker mit den noch vorhandenen Mehrheiten eine Grundgesetzänderung durchzudrücken, um den Weg für ein gigantisches Schuldenpaket freizumachen. In der neuen Legislatur hätten ihnen dafür voraussichtlich die Mehrheiten gefehlt. Soviel dazu in aller Kürze, auf den folgenden Seiten geht es dann ausführlicher um dieses Thema und darum, was sonst noch in der vergangenen Woche los war. Ich wünsche euch viel Spaß und Erkenntnis beim Lesen!

Wenn euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da! Mein Wahlkreisbüro befindet sich di-

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

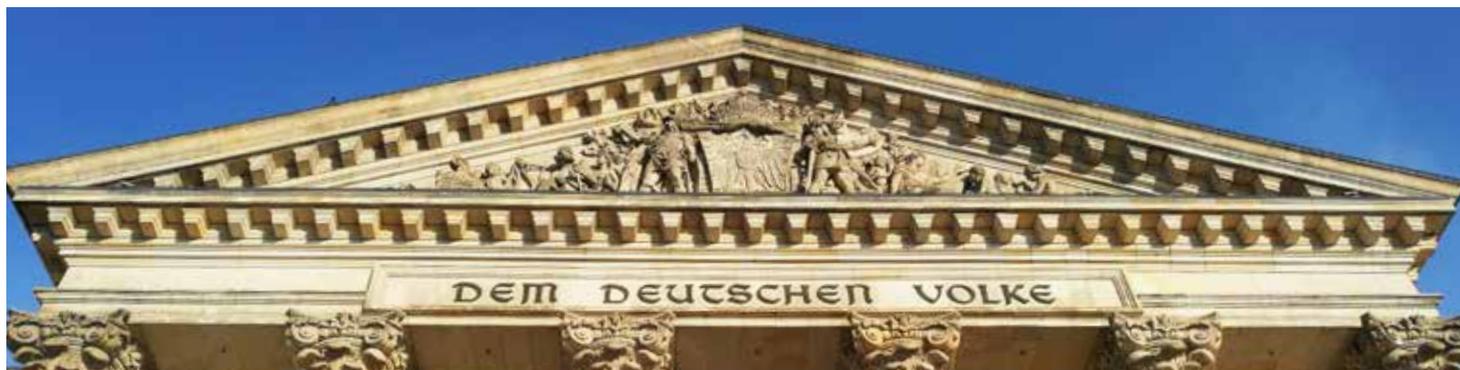
rekt in Weiden, und freut sich auf euren Besuch. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.⁰⁰ - 17:³⁰ Uhr

Mi.: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ & 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Do.: 10.³⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.⁰⁰ Uhr ein Bürgerstammtisch statt.





Interessantes Programm

Eine Stadtrundfahrt, Besuche historischer Gedenkstätten, Ausstellungen, Museen, oder andere Attraktionen, je nach Vakanz & Möglichkeiten.



Persönliches Gespräch

Nutzen Sie die Gelegenheit, direkt mit ihrem Wahlkreis-Abgeordneten Manfred Schiller, direkt und persönlich ins Gespräch zu kommen.



Kontakte

Kommen Sie mit anderen Bürgern aus dem Wahlkreis ins Gespräch, knüpfen Sie Kontakte und führen Sie spannende Diskussionen.

Liebe Bürger und Interessenten am politischen Geschehen,

es liegt mir am Herzen, dass die Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis sich ein Bild von meiner Arbeit auch direkt in Berlin machen können.

Das Bundespresseamt ermöglicht dafür jedem Abgeordneten, 3-mal jährlich eine Gruppe von bis zu 50 Personen auf eine Bildungsfahrt nach Berlin einzuladen. Für das Wahljahr 2025 stehen wieder drei Termine zu Disposition. Hierbei ist nicht von Bedeutung, ob ihr Sympathisant oder Mitglied der AfD seid. Willkommen sind auch ganze Musikvereine, gemeinnützige Vereine, Schulklassen, Kegelclubs und andere Gemeinschaften.

Die gesamte Reise ist für die Teilnehmer kostenfrei, das genaue Programm und alle Details zur Fahrt gehen den Teilnehmern wenige Wochen vor der Fahrt schriftlich zu. Für die zweite Fahrt im Jahr 2025 steht uns folgender Termin zur Verfügung: **13.07. - 16.07.2025**

Das Anmeldeformular und die Einwilligung zur Datenverarbeitung könnt ihr auf meiner Website www.manfred-schiller.de herunterladen. Euer komplett ausgefülltes Anmeldeformular schickt bitte zusammen mit der Datenschutzeinwilligungserklärung elektronisch oder per Post an mein Wahlkreisbüro in Weiden (Adresse findet ihr neben dem Vorwort dieser Ausgabe. Ich freue mich auf den Besuch aus meinem Wahlkreis!

Aktuelle Nachrichten

In der WELT war jetzt zu lesen, dass der BND bereits 2020 davon Kenntnis hatte, dass der Ursprung der „Corona-Pandemie“ ein **Laborunfall** in Wuhan/China war.

Alle wussten, was Wissenschaftler wussten, aber wir wurden belogen:

Luc Montagnier, der Entdecker des **Aids-Virus** (HIV) hatte im April 2020 gewusst, dass Covid19 aus dem Labor kam, ja er entdeckte sogar HIV-Sequenzen im Genom von Covid19. **Christian Drosten**, der deutsche Covid-Papst hatte geschimpft, Montagnier verbreite Unsinn. Anlässlich seines Todes im Feb. 2022 wurde das Lebenswerk des Nobelpreisträgers **öffentlich herabgewürdigt**.

Roland Wiesendanger, ein Professor für Experimentelle Festkörperphysik an der Uni Hamburg hatte im **Februar 2021** durch analytische Methodik, konsequentes Datensammeln und -vergleichen in einer eigenen Studie den Nachweis erbracht, dass Corona **nicht** natürlichen Ursprungs sein kann. Die Fakten lagen und liegen schon lange offen. Bereits **2013** gelang es einem Forscherteam des Wuhan Institute of Virology um einen obskuren Wissenschaftler namens Peter Daszak mittels **gain-of-function** die Zacken der Coronaviurs-Krone an menschliche ACE2-Zellrezeptoren anzudocken.

Wiesendanger wurde von Christian Drosten persönlich **abgemahnt**, weil er behauptet hatte, Drosten hätte die Öffentlichkeit gezielt getäuscht.

Doch Christian Drosten hatte schon in seltsam anmutender Schnelligkeit im **März 2020** im renommierten „The Lancet“ alle „**Verschwörungstheorien**“, dass Covid-19 Virus aus dem Labor stamme, auf das Schärfste **verurteilt**. Aber auch der Abschlussbericht des US-Congress vom August **2021** „The Origins of Covid-19“ legte klar dar, dass Covid-19 insgesamt **fünf Merkmale von gain-of-function aufwies**. Berühmt wurde dabei die sog. **Furin-Spaltstelle**, die in der Natur seit 1000 Jahren bei Corona-Viren nicht vorkam (Zitat Abschlussbericht). Über diese Furin-Spaltstelle bringt das Virus sein **genetisches Material** in die Zelle des Wirts ein.

Im Dezember **2024** berichteten dann sogar unsere Mainstream-Medien über den **520-Seiten-starken Abschlussbericht** einer zweijährigen Untersuchung des US-Repräsentantenhauses über den Corona-Ausbruch, dass Covid-19 mit höchster Wahrscheinlichkeit aus dem Labor kommt.

Aber Deutschland schlief immer noch.

Warnung vor dem Enkel!

Rückblick auf die Zeit des Grauens. Was ab **März 2020** auf die weltweite Bevölkerung einstürmte, wissen wir alle. Anstatt **Aufklärung** gab es einen **inszenierten Weltunter-**



gang.

PCR-Test war das Wunder-Tool, allerdings, so wie Fachleute wissen, völlig **untauglich**, um infektiöse Viren zu entdecken.

Alle jemals erfassten Fälle wurden **aufaddiert**, es gab **keine Jahresabgrenzung** mehr, **keine Unterscheidung** zwischen Influenza oder Covid, nein, **Grippe verschwand** plötzlich komplett, **alle** Toten mit positivem Test liefen - egal woran sie starben - unter „**Covid-Tote**“, die **Testzahlen explodierten** und damit auch die Zahl der **Positiv-Ergebnisse** – einmalig in der Geschichte, nie dagewesen, und zusätzlich zum Novum der **Testung auch von „Symptomlosen“** wurden Ergebnisse nie **in Relation** zur Zahl der Tests gesetzt.

Je mehr Tests, desto mehr Fälle gab es. Jeder konnte jeden anstecken. Jeder wurde zum potenziellen Zombie deklariert. Jeden Tag starrte man auf neu geschaffene „**Inzidenzen**“, „**R-Zahlen**“, wer hatte wann mit wem **Kontakt**, mit der Corona-App sollten wir vermeintliche **Gefährder** tracken. Althergebrachte medizinische Erkenntnisse waren null und nichtig, denn **natürliche dauerhafte Immunität**, auch **Kreuzimmunität** war plötzlich ein Fremdwort.

Herdenimmunität? Gab es nicht mehr auf natürlichem Weg, sondern nur noch durch „**Spritzung**“. Kinder wurden in ihren Zimmern in **Isolationshaft** gehalten, von ihnen drohte Siechtum und Tod, für Großeltern hieß es: **Warnung vor dem Enkel! Maskenzwang, Ausgehverbot, Versammlungsverbot, Schließen von Gastronomie, Verbot von öffentlichen Versammlungen.**

„**Hygienekonzept**“ war ein mögliches Zauberwort, **Parkbänke gesperrt**, ausgelassene **Jugendliche** auf zugefrorenen Weihern **von der Polizei gejagt**. **Bespitzelung** und **Denunziation** wurden staatlich gefördert.

Schauspieler und andere „**Bezahlte**“ beschimpften die Bürger als **Covidioten**. Die **Polizei**, früher bekannt als Schutzmann an der Ecke, erschien wie ein Geist aus der Flasche in nie gesehener **aufmunitionierter Ausrüstung**, von Kopf bis Fuß gepolstert, bewaffnet und erstmalig auf **Corona-Demos** eingesetzt. Dort wurden Menschen wie du und ich **zusammengeschlagen** oder **in den Würgegriff** genommen, weil sie einfach nur das **Grundgesetz still vor sich hielten**. Der bayerische Corona-Rebell und ehemalige Polizist Karl Hilz starb, weil er trotz gesundheitlicher Einschränkung im Kampf für Gerechtigkeit nicht nachließ. **Die Gesetzgebung wurde auf den Kopf gestellt**. Die laufenden Änderungen des **Infektionsschutzgesetzes** wurden zu **Ermächtigungen des Staates**, bis tief in die **Privatsphäre und die körperliche Unversehrtheit** einzugreifen und die **Versammlungsfreiheit zu „eradieren“**, Protest zwecklos, der Staat ahndete **Maskenmuffel** mit eiserner Härte und Bestrafung. Und doch waren die Krankenbetten nicht überbelegt. Das Pflegepersonal drehte **lustige Tanzvideos**. Ausnahmezustand per Gesetz, gehorchen war alternativlos. Jeder würde jemanden kennen, der an Covid gestorben ist, **Ursula von der Leyen** klingt noch im Ohr:

„Vertrauen Sie den Gesundheitsbehörden, vertrauen Sie der WHO und journalistischer Sorgfalt in den Qualitätsmedien.“

Wir waren **entmündigt**. Wir sollten unterworfen werden. „**Regimekritiker**“ wie Prof. Hockertz oder Dr. Bodo Schiffmann mussten ins Exil auswandern und verloren alles. **Michael Ballweg**, der sanfte Corona-Rebell wurde **unschuldig ohne Anklage inhaftiert**, sein Vermögen konfisziert, er kämpft ums wirtschaftliche Überleben, aber auch weiterhin für eine bessere Welt. Prof. Sucharit Bahkdi, Dr. Rolf Kron und ungezählte standhafte Ärzte und Wissenschaftler wurden **denunziert, angeklagt, zu Unrecht verurteilt**, Abweichler in der Justiz und in der Verwaltung, wie ein **Weimarer Richter verloren Amt und Pensionsansprüche**, man kann endlos weiter aufzählen. Aber schon die geleakten **RKI-Files** belegten, dass wir **belogen** wurden bezüglich des Regimes, das wir über uns ergehen lassen mussten. Interne Protokolle belegten, dass das **Schreckgespenst Covid-19** nur in den Köpfen der Politiker bestand, es gab **niemals wissenschaftliche Beweise** für eine tödliche Seuche. Das auf die Einschüchterung folgende **Trauma**, besser gesagt die **Tragödie der Massenimpfung** bis hin zum

Spritzzwang mit ungezählten Toten und Langzeitverletzten wollen wir an dieser Stelle ausklammern, es wäre eine eigene Stellungnahme wert. Bis heute **negiert** die Politik die **Existenz von Impfschädigungen** und **Impftoten**. Wir wollen auch die **Milliarden Verluste in Wirtschaft und Industrie** hier nicht thematisieren, da dies den Rahmen sprengen würde.

Wundersame Enthüllung – warum gerade jetzt?

Und nun kommen die „Süddeutsche“ und „Zeit“ plötzlich mit der Schock-Enthüllung:

BND geht von Laborunfall aus, die Fakten waren – man höre und staune – schon im Jahr 2020 bekannt, aber die Bundesregierung/Kanzleramt hielt die Akten unter Verschluss.

Der BND informierte auch die **CIA** im vergangenen Jahr, diese änderte allerdings erst jetzt, im **Januar 2025** unter der neuen **Regierung Trump** ihre Sichtweise. Ja hat man da noch Töne! **Heißt das, wir wurden nach Strich und Faden belogen?**

Wolfgang Kubicki, FDP, fordert nun auf X eine **Entschuldigung des deutschen Staates** und die **Einberufung des chinesischen Botschafters**. Wenn diese Aussage nicht so abgrundtief menschenverachtend wäre, könnte man wirklich noch lachen.

Wer bezahlt für die zerstörten Leben, die zerstörten Beziehungen, zerstörten Existenzen, die vernichteten Milliarden Volkseigentum?

Für all das gibt es nur einen feuchten Händedruck und „**Tut mir leid**“? Nur auf Basis der „**Corona-Pandemie**“ ging die **EU** erstmals in der Geschichte **große Kreditverpflichtungen** hauptsächlich **zulasten von Deutschland** ein. **750 Milliarden** umfasste der „**Wiederaufbaufonds**“. **Damit war der Damm gebrochen für die aktuell bevorstehende Schuldenorgie, für die man wiederum eine andere vorgeschobene Krise gefunden hat**. Es wird weiter gelogen. Was kümmert die Politiker ihr Geschwätz von gestern?

Wir haben es satt, belogen zu werden. Es ist genug. Die Experimente und Freiluftversuche müssen aufhören und vor allem: sie müssen restlos aufgeklärt werden!

Daher nochmals:

Es ist Zeit für die AfD – Zeit für das Abtreten der Politmarionetten, und nicht nur das: es ist Zeit für die Anklagebank für alle Verbrecher, Mitwisser, alle Mittäter!

Ein Oberpfälzer in Berlin

**Am Morgen der Sondersitzung am 18. März 2025
- Eine Bilanz und ein letzter Aufruf:**

Die Bundesrepublik hat aktuell einen Schuldenstand von ca. 2,5 Billionen Euro. Nun sollen 500 Milliarden (von der Schuldenbremse ausgenommen) aus neuen Krediten hinzukommen. Weiterhin werden jährlich Schulden aufgenommen für die Verteidigung, die, wenn sie ein Prozent des BIP übersteigen, direkt schuldenfinanziert sein dürfen.

Fakt ist, dass das BIP durch den unvorstellbaren Betrag von 500 Milliarden (entspricht mehr als einem ganzen Jahreshaushalt) für „Infrastruktur“ steigen wird.

Von diesen 500 Mrd. bekommen die Bundesländer ganze 100 Milliarden geschenkt (so sie im Bundesrat diesem finanziellen Staatsstreich zustimmen) und die Grünen haben sich ebenfalls mit 100 Milliarden kaufen lassen für grüne Luftschlösser im Klima- und Transformationsfonds. Hauptprofiteur wird die Rüstungsindustrie sein, denn Friedrich Merz hat sich nicht festgelegt, wieviel er denn insgesamt vom (immer weiter steigenden) BIP für die Rüstung jährlich ausgeben will. Sind es drei, vier oder fünf Prozent (Quelle: Merz: Debatte über Prozente bei Verteidigung zweitrangig ?)

Und für diese Beträge, über einem Prozent vom BIP, darf er munter Schulden machen – ganz clever ist natürlich, dass er dafür den „alten“ Bundestag missbraucht und die Mehrheiten „eingekauft“ hat.

Wir wissen allerdings, dass Fritze Merz damit noch lange nicht genug hat. Sollte dieser Staatsstreich ungehindert die Hürden aus Bundestag und Bundesrat passieren, so sollten wir alle auf der Hut sein. Denn der Lügenbaron Merz wird Tricks und Kniffe finden, wie angebliche Notlagen für die Enteignung von Sparvermögen oder Grundbesitz erhalten können. Der Hunger nach Steuern, und damit die Befriedigung von Zins und Tilgung kann niemals gestillt werden. Während die halbe Welt (Russland, China, USA und sogar der Nahe Osten) zum Frieden strebt und kurz vor der Waffenniederlegung steht, legt sich Deutschland so richtig ins Zeug, um die Flammen hochlodern zu lassen. Der erstaunte Beobachter fragt sich: wo ist die Gefahr und vor allem: wo ist die Eilbedürftigkeit, Deutschland innerhalb von zwei Wochen zu ruinieren?

Also: 2,5 Billionen plus 500 Milliarden (auf 12 Jahre) plus Betrag X jährlich als Wehretat. Peter Boehringer betont allerdings immer wieder, dass die Bundesrepublik zusätzlich zu den expliziten Schulden auch nicht kalkulierbare Lücken für Beamtenpensionen (sog. Pensionslawine) hat. Und wer weiß, wo noch schwarze Löcher auftauchen?

Außerdem haben wir nunmehr Schuldenlasten aus der

EU zu tragen. Insgesamt sind in der EU bis Ende 2024 1,2 Billionen Euro Schulden aufgelaufen, wovon allein Corona der willkommene Anlass war, über 800 Milliarden aufzunehmen (Next Generation EU).

Deutschland haftet hier mit 25 Prozent also rund 300 Milliarden Euro (Quelle Junge Freiheit).

Im Rausch von sich verzehnfachten Aktienkursen der Firma Rheinmetall seit November 2024 und vor dem Hintergrund, dass die Rüstungsindustrie noch lange nicht satt ist, hat Frau von der Leyen bereits weitere 800 Milliarden Euro Schulden mit dem wohlklingenden Namen „Rearm Europe“ angekündigt. Hiervon ist Deutschlands Anteil wiederum 25 Prozent. Auf dem kommenden NATO-Gipfel im Juni kann Friedrich Merz jedenfalls glänzen.

So, haben alle mitgerechnet? Die Schuldenlawine ist tatsächlich nicht überschaubar. Praktisch jeder dritte Abgeordnete, der jetzt über das Schuldenmonster abstimmt, wird in ein paar Tagen gar nicht mehr Mitglied des neuen, 21. Bundestages sein.

(Quelle: Ein Drittel der Abgeordneten, die für Merz' Schuldenpläne stimmen sollen, verliert im neuen Bundestag das Mandat) Und: die Verwendung der riesigen Kreditsummen ist noch nicht einmal durch sorgfältige Planung unterlegt. Das ist so, als würde ich zur Bank gehen, eine Million Euro Kredit beantragen und erklären: ich habe zwar noch keine Planung für mein Haus, aber na ja, es wird schon reichen!

Das neulich veröffentlichte Interview von J.D. Vance mit Fox News offenbart die Zukunft Deutschlands: die USA liegen mit uns in Scheidung und werden den suizidalen Partner fallen lassen, wie eine heiße Kartoffel. Dieser einst alles überstrahlende Partner, in den die halbe Welt verliebt war, hat sich selbst dem Untergang geweiht. Er ist schwach, krank, und kämpft mit übermächtigen Lebenslügen. Er hat nun die halbe Welt gegen sich und es wäre nicht verwunderlich, wenn diese halbe Welt bald erkennen könnte, dass Deutschland





Bild: © Deutscher Bundestag / Werner Schüring

Sondersitzungen-Protokoll am 13. & 18. März 2025

Am 20. Februar, drei Tage vor der Wahl schrieb ich auf Abgeordnetenwatch.de an einen Fragesteller:

„Kanzler in spe Friedrich Merz will deutsche Taurus nach Moskau abschießen, der Rüstungskonzern Rheinmetall hat ein neues Werk für Munition in Litauen für 180 Mio. € in Planung, die sich auch amortisieren müssen und die EU will nach der Bundestagswahl 800 Milliarden auf Pump für die Aufrüstung der Ukraine zulasten der Staatshaushalte ausgeben. Die deutsche Schuldenbremse wird nach der Wahl fallen und Deutschland muss weiter in den Schuldensumpf absteigen.“

Nun zu den Abläufen der nach Auffassung der AfD unrechtmäßigen Vorgänge nach **Abwahl** der alten Bundesregierung, die an der Frage der Lockerung der Schuldenbremse gescheitert war.

Gegen die in aller Eile einberufenen Sondersitzungen des alten 20. Bundestages am 13. und 18. März zur massiven Änderung des Grundgesetzes für Schuldenaufnahmen in Billionenhöhe und damit bislang nicht abschätzbaren Folgen für den 21. Bundestag, aber auch die gesamte deutsche Volkswirtschaft, legte die **AfD-Fraktion** zwei **Organklagen** nebst **Eilantrag** beim Bundesverfassungsgericht ein. **Bärbel Bas, SPD**, die amtierende Bundestagspräsidentin kam zuvor einer schriftlichen Aufforderung der AfD nicht nach, die fehlerhaften Einladungen zurückzunehmen. Auch **die Linke** und **BSW** hatten geklagt. Die erste Klage begründete sich auf **Verstöße gegen die**

Verfassung: Der alte Bundestag war durch den Bundespräsidenten **aufgelöst**, es gebe kein Wahlrecht zwischen altem und neuem Bundestag, und die Bestimmung, dass 1/3 des Bundestags die Einberufung unterstützen müssten, sei **nicht erfüllt**.

Die zweite Klage nebst Eilantrag stützte sich auf den Sachverhalt, dass es **keinerlei Eilbedürftigkeit** für drei Grundgesetzänderungen in kürzester Frist gebe und daher auch die Befassung und das Durchdrücken mit derart umfangreichen Konsequenzen für den Staat und die Bürger nicht unter diesem **maximalen Zeitdruck** erfolgen darf.

(Vorlage ist hier der sog. „Heilmann“-Beschluss des BVfG (<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2023/kw27-urteil-bverfg-956794>).

Auch die **FDP** hatte hier **Eilanträge** in gleicher Form eingebracht.

Man muss sich nur vorstellen, dass die einbezogenen Ausschüsse sogar am **Sonntag** vor der Abstimmung tagen mussten. Teilweise wurden Änderungsanträge erst einen Tag vor der Sitzung vorgelegt, im Haushaltsausschuss verstieß **Helge Braun**, der Vorsitzende, sogar eklatant gegen die **Geschäftsordnung** des Bundestags, weil er den Antrag von einem Viertel der Mitglieder auf Einberufung von Sachverständigen in einer Anhörung **verweigerte**.

Die Grundgesetzänderungen wurden in **Nacht- und Nebelaktionen** bekanntgegeben und **ohne Vorbereitungen** durch Plenum und Ausschüsse gepeitscht. Und tatsächlich war dieser **finanzielle Staatsstreich** doch von langer Hand geplant:

Anton Hofreiter hatte in einem Interview zugegeben, dass **Merz** schon **vor** der Wahl in internen Zirkeln sein

Ein Oberpfälzer in Berlin

Handeln **angekündigt** hatte. Er wartete also die Wahl ab und **Bärbel Bas**, die Bundestagspräsidentin fungierte als Komplizin, denn sie legte den Tag der Neu-Konstitution auf das **spätestmögliche Datum** nach der Wahl, nämlich exakt 30 Tage später.

Das extrem schnelle Reagieren der AfD hatte jedoch **keinen Erfolg**. Wir wissen, dass die Richter des **BVG** alle ein **Parteibuch** haben und so fielen die Entscheidungen jeweils in letzter Minute **gegen** die Antragsteller.

Der erste Antrag wurde abgewiesen mit der Begründung, der alte Bundestag sei **voll handlungsfähig** und es läge in der Hand der Kläger, gem. Geschäftsordnung des Bundestags, die Einberufung des neuen Bundestags früher als angesetzt mit einem 1/3 der Abgeordneten zu beantragen. Bei der zweiten Klage wurde die Eilbedürftigkeit **negiert**.

Worum geht es Friedrich Merz und seinen „selbstgestrickten“ Mehrheiten eigentlich?

Die Kurzfassung lautet: ich mach mir die Welt, widde widde wie sie mir gefällt.

Zunächst: **Merz` Wahlversprechen** vor zwei Wochen lauteten:

- **Schuldenbremse** (an der Lockerung scheiterte die Ampel) wird **nicht angetastet**,
- **Staatsgrenzen sichern**,
- **illegale Migranten abweisen**.

Desweiteren hatte Merz am **11. Februar**, also am **letzten Sitzungstag vor der Wahl**, wie folgt gegen Scholz und Habeck geschossen:

„Sie kommen mir vor, wie zwei angestellte Geschäftsführer, die das Unternehmen vor die Wand gefahren haben, und anschließend zu den Eigentümern sagen, Sie würden das jetzt gerne noch mal vier Jahre so weitermachen.“

Er warf Scholz vor, zusätzlich **800.000 Asylbewerber** ins Land gelassen zu haben. Und wir erinnern an Merz` inzwischen berühmten **Entschließungsantrag** mit 5 Punkten zur **Begrenzung der Migration**, der vor der Wahl unter dem Eindruck der Morde in Magdeburg und München die berüchtigte **Mehrheit** zusammen **mit der AfD** erzielt hatte.

**Alles ist Schall und Rauch.
Der 18. März 2025 wird in die Geschichte
der Republik eingehen.**

Mit **erkauften Mehrheiten** entschied der alte Bundestag, das **Grundgesetz** gleich **dreimal zu ändern** unter Umgehung einer grundgesetzlich festgeschriebenen **Schuldenbremse**. Nur **5 Tage** vor der Zusammenkunft des gewählten **neuen Parlaments** wurde diesem die Entscheidung vorweggenommen, und dem Bürger wurde nun **1 Billion Euro Schulden** und darüber hinaus in den kommenden Jahren auf die Schultern geladen, **ohne**, dass er sich in einer Wahl dafür entscheiden konnte.

- Die **Klimaneutralität** Deutschlands bis 2045 wurde im **Grundgesetz** verankert
- **500 Milliarden Euro** Sonderschulden für „**Infrastruktur**“, davon **100 Milliarden** im **KTF** für die „**Transformation der Wirtschaft**“ als zusätzliche/neue Investitionen und **100 Milliarden** als „Zugabe“ für die Bundesländer
- Zusätzlich dürfen **Ausgaben für Verteidigung** ab Überschreitung von einem Prozent des BIP **ohne Obergrenze** an der Schuldenbremse vorbei durch Schulden getätigt werden
- Der Begriff „**Verteidigung**“ wird **weitestgehend gesteckt** und beinhaltet Ausbau von Nachrichtendiensten, Unterstützung von „völkerrechtswidrig angegriffenen Staaten“, „Zivil- und Bevölkerungsschutz“
- Auch die Bundesländer, die seit 2020 keine Schulden machen durften, dürfen nun in der Gesamtheit **0,35 Prozent** des nationalen BIP aufnehmen

In der namentlichen Abstimmung erhielten Union, SPD und Grüne zusammen eine **Mehrheit von 512 Stimmen** bei **498** erforderlichen, AfD, FDP, BSW und Linke stimmten dagegen.



Schaut euch zu diesem Thema auch gerne unser Video aus der Serie „**Zwei Bayern in Berlin**“ Folge 7 an, in der ich mit meinem Kollegen **Stephan Protschka** über das **Schuldenpaket** und dessen Folgen für unsere Heimat spreche und folgt mir auf YouTube, um künftig kein Video mehr zu verpassen: [YouTube.com/manfredschillermdb](https://www.youtube.com/manfredschillermdb)

Unterwegs im Wahlkreis!

Pointen des **Polittheaters** zum Schluss:

Anlässlich der **Geschäftsordnungsdebatte** zur **Absetzung der Tagespunkte** (beantragt von der **FDP**), offenbarte der Linke **Görke**, dass das Geldausgeben und die Abschaffung der Schuldenbremse **in Ordnung** wäre, man habe sich ja in den letzten Jahren kaputtgespart. Sein **Veto** bezog sich also allein auf das **Eilverfahren**, klar, die Linken kennen den Begriff „**sparsam wirtschaften**“ nicht.

Und zwischenzeitlich fordert die **SPD** in einem internen Papier von der noch zu bildenden Koalition die jährliche „Einfuhr“ von **500.000** neuen Menschen aufgrund „Fachkräftebedarf“. **Union** also im **Würgegriff** der **Links-Grünen**, alle Versprechungen, alle Ankündigungen, alles ein einziger Lügenberg!

Die **AfD** hatte schließlich kurzfristig eine **dritte Klage** beim **BVfG** eingereicht, um die Entscheidung im **Bundesrat** zu **stoppen**. Am Freitag, **21.03.** tagte jedoch der Bundesrat und stimmte mit einer **Zweidrittel-Mehrheit** zu – incl. der Stimme von **Hubert Aiwanger**.

Bundespräsident Steinmeier unterschrieb in nie dagewesener Eile bereits **einen Tag später**.

21. März 2024



Nur einen Arbeitstag vor Konstituierung des neuen Bundestags - tagt der Haushaltsausschuss des Bundestages, denn Deutschland soll auf die Schnelle 11 Mrd. € als Waffenhilfe für die Ukraine locker machen. Die gerade im Bundestag verabschiedete Grundgesetzänderung reicht offenbar nicht.

Davon abgesehen, hat die EU erst gestern eine Mrd. € an die Ukraine ausbezahlt „als Hilfeleistung für Infrastruktur“ & damit bereits insgesamt 4 Mrd. ausbezahlt.

Die neue Unterstützung ist Teil einer Initiative der G7-Gruppe der „großen demokratischen Industrienationen“, die bis '27 insgesamt neue Hilfszahlungen in Höhe von rund 45 Mrd. € vorsieht. Hiervon stellt die EU 18,1 Mrd.

Im Falle der EU-Zahlungen kommt das Geld aus Vermögen & Zinsen von eingefrorenem russischem Staatsvermögen, was eine Frechheit ist. Im Falle der deutschen Gelder soll es wieder vom deutschen Steuerzahler kommen, was ein Skandal ist. Es ist nicht unser Krieg! Und was ist mit unserer deutschen Infrastruktur?



Sonntag, der 23. März 2025

Liebe Freunde,

bevor es am Montag zurück an die Arbeit geht, war ich heute zum ersten Mal in diesem Jahr mit meiner Suzi unterwegs, um zu testen, ob alles funktioniert - tut es, wie auch die letzten 100000 Kilometer, die ich in den vergangenen 10 Jahren in halb Europa mit ihr unterwegs war.

Wir sind also bereit für die nächsten Touren, aber zunächst geht es nach Berlin, wo kommende Woche einige Termine auf dem Plan stehen.

Unter anderem findet endlich die längst überfällige Konstituierung des neuen Bundestags statt! Ich freue mich darauf, euch die nächsten Jahre als Abgeordneter mit einer starken bayerischen Landesgruppe weiter im Bundestag vertreten zu dürfen!

Ich wünsche euch noch eine schöne Woche und werde euch auf meinen Social-Media-Kanälen wie immer auf dem Laufenden halten!

Euer Manfred Schiller



19. März 2025

Heute geht es um den Aufstieg und „Fall“ des Polizeihauptmeisters bei der bayerischen Grenzpolizei und Ex-MdB Uli Grötsch (SPD) aus meinem Wahlkreis.

Außer Spesen nichts gewesen?

Die neu geschaffene Position eines „Polizeibeauftragten des Bundes beim Deutschen Bundestag“, festgelegt im Koalitionsvertrag der Ampel im Jahr 2021, und aktuell mit 18 Mitarbeitern besetzt, hat m.E. nach die Funktion eines Blockwarts.

Das „Polizeibeauftragtengesetz“ wurde erst am 18. Januar 2024 in 2. Und 3. Lesung im Bundestag beschlossen

und Uli Grötsch, MdB aus meinem Wahlkreis, konnte als Erster nach ca. 10jähriger Zugehörigkeit zum Deutschen Bundestag im März 2024 nahtlos auf diese nach B9 mit 13.295 € besoldete Stelle wechseln. Tatsächlich aber hat Uli Grötsch noch kein einziges Fehlverhalten aufdecken können, so berichten BILD und Oberpfalz ECHO. Die Gewerkschaft der Polizei hat sogar Verfassungsbeschwerde gegen die Kontrolle durch ihn eingelegt und die CDU sieht nun die Abschaffung dieser Position im Wahlprogramm vor.

Uli Grötsch hierzu: „Meine fünf Jahre Amtszeit werden nicht reichen, um all die Bereiche, die sich dazu schon jetzt auftun, zu bearbeiten“, und es gehe ihm um mehr Sensibilisierung für Themen wie Sexismus, Rassismus und Mobbing innerhalb der Polizei.

Meine überschlägige Rechnung der Belastung von Uli Grötsch und seinem 18köpfigen Team für den deutschen Steuerzahler ergibt einen jährlichen Betrag von ca. 1.000.000 Euro, nur an Gehältern und Bezügen. Für ein Ergebnis von genau Null Komma Null ist das nicht nur flüssig, das ist überflüssig!

Die ehemalige Ampel war im Übrigen nicht zimperlich mit der Schaffung neuer Stellen. Allein die Zahl der Beamtenstellen wuchs von 2021 bis 2024 um 11.507 an, die Ausgaben für Personal erhöhten sich daher von 36 Milliarden auf 43 Milliarden Euro. Die Zahl der parlamentarischen und beamteten Staatssekretäre wuchs in der Ampel-Zeit auf 71 an. Jeder parlamentarische Staatssekretär löst eine Kaskade an Zusatzkosten aus: Persönliches Jahreseinkommen, Kosten für Sekretariatspersonal, Dienstwagen und Fahrer summieren sich auf rund 500.000 Euro jährlich.



Der Hauptverwaltungsausschuss der Stadt Weiden hat letzten Donnerstag einstimmig entschieden, dass Weiden nun einen sog. „Bürgerrat“ für Klimaschutz bekommen soll. Was so schön demokratisch klingt – immerhin soll sich der Rat aus 30 „zufällig durch Los“ ausgewählten Bürger zusammensetzen – ist in Wirklichkeit genau das Gegenteil. Tatsächlich sind die Bürgerräte nichts anderes als all die staatlich finanzierten Demonstranten gegen die Opposition in anderem Gewand.

Das „Losverfahren“ ist intransparent und an künstliche Quoten gekoppelt. Die Auswahl der Moderatoren, die den Bürgerrat zum jeweiligen Thema begleiten, stand immer wieder in der Kritik, so waren z.B. beim Bürgerrat „Ernährung“ des Deutschen Bundestages die „Experten“ fast alle Funktionäre der Grünen.

Auch verfassungsrechtlich ist ein Bürgerrat problematisch, da er eine demokratische Legitimation vorspielt, die er als nicht gewählter Vertreter des Volkes gar nicht besitzt.

Die Bürgerratsbewegung ist längst zu einer politischen Vorfeldorganisation der Grünen mutiert, und will über Umwege und Parallelstrukturen Einfluss auf die politische Willensbildung der Bürger nehmen.

Zur Finanzierung des Bürgerrates in Weiden ist zu lesen, dass das Projekt vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert wird. Projektpartner und Initiator des Formats „Bürgerrat“ ist der Verein „Mehr Demokratie“.

Das Ganze ist in meinen Augen eine scheidemokratische Veranstaltung zur Manipulation unserer Bürger.



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)